

Zielgruppe: **Pflegefachkräfte & Betreuungskräfte**

Themen:

Letzte-Hilfe-Kurs

Am Ende wissen, wie es geht

&

Mit Schwung und Balance

Bewegungsangebote kreativ gestalten

Ort: **Oberlinhaus Freudenstadt e.V., Wildbader Straße 20,
72250 Freudenstadt**

Dauer: **10.09.2025 bis 11.09.2025**
2 Schulungstage á 8 Unterrichtseinheiten

Dozenten: **Dozententeam, Seminarleitung Sandra Dießner,
Leitung Institut für Fort- und Weiterbildung**

Kosten: **255,-- Euro**

Inklusive:

- ☒ Schulungsunterlagen
- ☒ Vor- und Nachmittagskaffee, Kaltgetränke, Snacks
- ☒ Zertifikat

Anmeldeschluss: **20.08.2025**

Ihr Ansprechpartner: Luisa Günther, Tel.: 07441/9109-9733
guenther.luisa@oberlinhaus-fds.de

*Leitung Institut für
Fort- und
Weiterbildung:* Sandra Dießner, Tel.: 07441/9109-9701
Diessner.Sandra@oberlinhaus-fds.de

Tag 1: **Letzte-Hilfe-Kurs / Am Ende wissen, wie es geht**
Letzte Hilfe Kurse vermitteln Basiswissen und Orientierungen sowie einfache Handgriffe. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich ist. Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Tag 2: **Mit Schwung und Balance – Bewegungsangebote kreativ gestalten**

- Grundlagen: Bedeutung von Bewegung bei häufigen Erkrankungen im Alter
- Bewegungsmuster: Alltagsrelevante Bewegungen erkennen, anleiten und fördern
- Kraft- und Balancetraining: Übungen für mehr Standfestigkeit und Sicherheit
- Methodenvielfalt: kreative Gestaltung von Gruppen- und Einzelangeboten
- Praktische Übungseinheiten: Ausprobieren, Anpassen und Reflektieren

Teilnehmer: Pflegefachkräfte ambulanter, teilstationärer und stationärer Einrichtungen, Betreuungskräfte (Alltagsbegleiter gemäß GKV-Richtlinien nach §53b SGB XI), Mitarbeiter des Sozialdienstes

Abschluss: Ihre Teilnahme wird durch ein Zertifikat des Trägers bestätigt.

Diese Fortbildung wird auch im Rahmen der 16h Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte anerkannt.